

## Rede der Fraktion der Freien Wähler Reichenbach zur Generaldebatte über den Haushalt der Gemeinde Reichenbach an der Fils für das Jahr 2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

Wie Bürgermeister Richter bereits bei der Einbringung des Haushaltes im Dezember in seiner Rede erwähnt hat, befinden wir uns in einer "multiplen Krise", die uns vor gewaltige Herausforderungen stellt. Vor allem der Krieg in der Ukraine belastet zunehmend unsere Gesellschaft. Die gesamte Bandbreite der Maßnahmen und Szenarien hat er bereits ausführlich erläutert. Auch unsere Verwaltung läuft seit geraumer Zeit weit über dem Limit.

Deshalb haben alle Fraktionen im Reichenbacher Gemeinderat beschlossen, für dieses Jahr im Rahmen der Haushaltsberatung keine Anträge zu stellen.

Dies ist auch im Hinblick auf die noch offenen Anträge aus den Vorjahren sowie den vielen laufenden Projekten und Themen sehr sinnvoll und kooperativ. Unsere Hauptaufgaben sind eine termintreue und zügige Abwicklung dieser Projekte. Dies sind vorrangig

- der Neubau der Sporthalle mit Mensa im Rahmen der Sport- und Schulentwicklungsplanung,
- eine zukunftsfähige Bücherei,
- die Neugestaltung der Außenbereiche des Schul- und Sportcampus, wie zum Beispiel die Schulhöfe und die Außensportbereiche, damit einhergehend auch die dringend erforderliche Sanierung der Bestandsgebäude und der Naturwissenschaftlichen Räume der Realschule,
- sowie die Neuorganisation der Jugendarbeit und Kinderbetreuung im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplanes,
- und das Mobilitätskonzept

Diese Aufgaben wollen wir zum Teil mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung durchführen. Da wir bei Beteiligungsprozessen auch noch am Anfang stehen, wird uns dies fordern.

## Rückblick

Es gab auch schöne Momente. Der Spatenstich für die neue Sporthalle im Schulcampus hat am 25.10.22 stattgefunden. Die Bauvorhaben im Wilhelms Quartier, im Paulinengarten, das Domizil auf dem Starmix-Areal und nicht zuletzt das Quartier "Grünes Leben am Schafhaus" haben Formen angenommen und werden sehr gut nachgefragt. Die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges konnte im Dezember noch auf den Weg gebracht werden.

Einige Stolpersteine konnten im Jahr 2022 beseitigt werden. So gab es Ende des Jahres eine Einigung der Umlandgemeinden mit der Stadt Plochingen zur Finanzierung der Sanierung des Gymnasiums. Bereits Anfang 2022 konnte durch eine neue Strukturierung der Zusammenarbeit bei der Diakoniestation "Untere Fils" der Weg in eine erfolgreiche Zukunft dieser wichtigen Einrichtung erreicht werden. Es freut uns, dass durch das gute und vorausschauende Verhandeln von Bürgermeister Richter und der Gemeindeverwaltung hier für die Gemeinde gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Wir sind froh, dass keine langwierigen Hängepartien oder gar ein Rechtsstreit, der sich über Jahre zieht, entstanden sind.

## Digitalisierung

Wir wünschen uns eine konsequente Fortsetzung der Digitalisierung der Verwaltung, bei den Schulen und allen Einrichtungen der Gemeinde. Mit der Parkraumbewirtschaftung über "Parkster", dem Medienentwicklungsplan der Schulen und der Automatisierung des Freibadeintritts sind einige Punkte am Laufen oder bereits abgeschlossen.

Wenn es um die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen geht, spielen die Kommunen eine zentrale Rolle. Das Onlinezugangsgesetz sieht vor, dass die Kommunen für die Umsetzung einer Vielzahl dieser Leistungen zuständig sind, da sie eine besondere Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern wie Unternehmen haben. Eine Vielzahl von Projekten befasst sich mit diesem Thema und diese unterstützen wir.

## Mobilitätskonzept

In einer immer stärker urbanisierten Welt müssen wir uns mit den Herausforderungen des Verkehrs auseinandersetzen. Eine der größten Herausforderungen ist der Klimawandel, der nicht unerheblich durch den zunehmenden Verkehr und den damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht wird. Um dieser Herausforderung zu begegnen, hat der Gemeinderat ein integriertes Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. Es soll die Verkehrsbelastung in Reichenbach reduzieren und die Umweltbelastungen minimieren. Dazu gehören die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs, die Erweiterung von Radwegen, wie dem Radschnellweg im Fils- und Neckartal und die Einführung von Carsharing-Systemen.

Eine weitere Maßnahme ist die Förderung des "smarten Verkehrs", durch die Nutzung moderner Technologien wie Verkehrsmanagement-Systeme und Navigations-Anwendungen, die es uns ermöglichen, den Verkehr in Echtzeit zu steuern und zu optimieren.

Auch die Pünktlichkeit auf der Filstal Strecke ist uns ein Anliegen, bei dem wir leider nur Zuschauer der Entwicklungen sind und nichts zu einer Verbesserung beitragen können.

Wir freuen uns auf die Ergebnisse und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität für Reichenbach schaffen können.

## Glasfaser und Kommunikationsnetz

Der Umbau des Kommunikationsnetzes durch den Einsatz von Glasfaserkabeln in einer Gemeinde hat viele Vorteile. Einer der wichtigsten ist die Steigerung der Internetgeschwindigkeit.

Mit schnellen Verbindungen können Bürgerinnen und Bürger schneller auf das Internet zugreifen und damit ihre Arbeit und ihr Privatleben besser organisieren. Es ist auch eine hervorragende Unterstützung bei der Verbreitung von mobilem Arbeiten und Home Office. Durch die zunehmende Digitalisierung und die Corona-Pandemie hat das Arbeiten von zu Hause einen starken Aufschwung erfahren. Mit einer schnellen Glasfaserverbindung können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von jedem Ort aus produktiv arbeiten und bleiben trotzdem in Kontakt mit ihren Kollegen und Vorgesetzten.

Weiter stärkt der Glasfaserausbau die Attraktivität der Gemeinde für Unternehmen. Unternehmen, die in eine Region mit einer guten Internetverbindung investieren, haben oft bessere Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten. Dies kann wiederum Arbeitsplätze und Wohlstand in der Region erhalten.

Deshalb freuen wir uns, dass dieser Ausbau aktuell im Gemeindegebiet stattfindet, auch wenn wir deshalb mit einigen Baustellen leben müssen. Für die 30% im Osten der Gemarkung hoffen wir auf eine sehr zeitnahe direkt anschließende Erweiterung des Ausbaubereichs.

## Gesundheitsvorsorge

Die medizinische Versorgung unserer Gemeinde macht uns Sorgen. Die Situation im Bereich der Ärzte spitzt sich, wie in vielen anderen Gemeinden in Deutschland, immer weiter zu. Der Gesetzgeber ist in der Pflicht, dies schnellstmöglich zu ändern und rechtlich saubere Lösungen zu schaffen, damit es wieder interessant ist, als Arzt in Städten und Gemeinden zu praktizieren.

## Dank

Nach drei Jahren Einschränkungen, Verboten und Unsicherheit tun sich alle Vereine in Reichenbach mit ihren Aktivitäten, Veranstaltungen und dem ganz normalen Vereinsleben schwer. Wir hoffen auf ein normales Jahr und auf viele Veranstaltungen, Feste und gemeinsamen Sport, Musik, Kultur und einfach nur wieder Treffen und Austausch untereinander. Die Gemeinderäte der Freien Wähler unterstützen gerne bei Herausforderungen und werden den Erlös der Christbaumsammlung wieder sozialen Einrichtungen zur Verfügung stellen. Wir wünschen den Verantwortlichen in den Vereinen einen erfolgreichen Neustart des Vereinslebens und erfolgreiche Aktivitäten und Wettkämpfe.

Der Dank für das letzte Jahr gilt der gesamten Rathaus Mannschaft, allen Mitarbeitern in den Kindertageseinrichtungen, den Hausmeistern und allen weiteren Bediensteten der Gemeinde, die viel bewegt haben und über alle Maße beansprucht waren. Wir wünschen allen ein interessantes und vor allem weniger stressiges Jahr 2023.

Reichenbach, den 31. Januar 2023

### **Gemeinderäte der Freien Wähler Reichenbach**

Angelika Dengler, Thorsten Höger, Alexander Hottenroth, Axel Kern, Andreas Nitsch